

Vierte Mitgliederversammlung am 4. Juli 2008

Protokoll

Ort

An der Universität 5, Universität Bamberg, Raum 024

Anwesende

18 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend, darunter der Vorstand. Anwesende in alphabetischer Reihenfolge: Dr. Roland Abold (Erster Vorsitzender), Doris Böhme, Julia Dinkel, Daniela Eichhorn, Benjamin Faude, Andreas Gruber (Stellvertretender Vorsitzender), Michael Kerler (Schriftführer), Sabine Klose, Sonja Leonhard, Christian Matheis, Andreas Murr (kooptiertes Vorstandsmitglied), Iris-Niki Nikolopoulos, Marcus Neureiter, Philipp Runge, Bianca Schnober (Beisitzerin), Markus Steinbrecher (Schatzmeister), Johannes Volk, Silvia Warth.

Johannes Muntschick als stimmberechtigtes Mitglied hatte sein Stimmrecht gemäß § 10 (5) der Satzung auf Benjamin Faude übertragen, der es auf der Mitgliederversammlung ausübte.

Zeit

17 bis 18.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Schatzmeisters durch die Mitgliederversammlung
5. Namensänderung des Vereins
6. Satzungsänderungen
7. Entlastung der Vorstandsmitglieder
8. Neuwahl der Vorstandsmitglieder
9. Sonstiges

Die Tagesordnung wurde von den Anwesenden einstimmig gebilligt. Die Mitgliederversammlung bestimmte Michael Kerler zum Protokollführer.

Zu TOP 1: Begrüßung

Roland Abold begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und stellte als Versammlungsleiter die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung und die satzungsgemäße Einladung der Mitglieder fest.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Roland Abold fasste die Entwicklung und die Arbeit des Vereins seit der vergangenen Mitgliederversammlung am 7. Juli 2006 zusammen.

Die Mitgliederzahl habe sich seitdem „gut entwickelt“: Der Verein hatte 54 Mitglieder im Jahr 2004, 68 Mitglieder im Jahr 2005, 105 Mitglieder im Jahr 2006, 154 Mitglieder im Jahr 2007 und 168 Mitglieder zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung 2008. Von den 168 Mitgliedern seien 49% studentische Mitglieder, 43% einfache Mitglieder und 8% Fördermitglieder.

Die Aktivität des Vereins sei in den vergangenen Jahren auf die Vereinsziele ausgerichtet gewesen, Kommunikation und Netzwerkbildung zwischen den Mitgliedern zu fördern. Der Erste Vorsitzende nannte fünf Hauptaktivitäten.

Erstens schickte der Vorstand in regelmäßigen Abständen Newsletter an die Mitglieder, welche die aktuelle Entwicklung der Politikwissenschaft in Bamberg ausführten.

Zweites pflegte der Verein die Netzseite fort und baute sie aus. Die Netzseite des Vereins www.bad-bamberg.de bündelt vereinsrelevante Informationen.

Drittens förderten die Karriereabende des Vereins den Kontakt zwischen berufstätigen Absolventen und Studierenden. In ihnen werden Informationen über Beschäftigungsperspektiven in einzelnen Berufsfeldern aufgezeigt. Seit der vergangenen Mitgliederversammlung organisierte der Vorstand zwei Abende, zum einen zur „Karriere in der Politikberatung“, zum anderen zum Thema „Karriere in der Politik“. Ein weiterer Abend zum Thema „Karriere in der freien Wirtschaft“ ist geplant.

Viertens hat der Verein zur Fortbildung der Studierenden und Absolventen seine Reihe an Expertenvorträgen fortgesetzt. Zum 30-jährigen Bestehen des Diplom-Studiengangs Politikwissenschaft in Bamberg referierte Professor Hans-Dieter Klingemann zur gegenwärtigen Lage der Politikwissenschaft in Europa und im Juni 2008 Frithjof Finkbeiner zum „Global Marshall Fund“-Projekt.

Der Vorstand vermittelte fünftens Praktikumsplätze an Studierende. Das zeige, dass die Idee des Vereins, ein Netzwerk zur Schaffung von beruflichen Perspektiven zu schaffen, funktioniere. Mitglieder mit Fragen zu Praktikum und Beruf könnten sich vertrauensvoll an den Vorstand wenden, so Roland Abold.

Zu TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Markus Steinbrecher gab den Mitgliedern einen vollständigen Überblick über die Bewegungen auf dem Vereinskonto seit der vergangenen Mitgliederversammlung.

Im zweiten Halbjahr 2006 verbuchte der Verein Einnahmen v.a. aus Mitgliederbeiträgen und einem Zuschuss aus dem Futuredays-Projekt von feki.de. Ihnen standen Ausgaben v.a. für einen Expertenvortrag mit Dr. Stefan Wolf, Volkswagen-Uni, für ein Expertenpanel zur Politikberatung, für die Internetseite und für die Organisation der Mitgliederversammlung gegenüber. Die Verrechnung der Einnahmen mit den Ausgaben ergab einen kleinen Überschuss.

Im Jahr 2007 habe der Verein aufgrund der hohen Ausgaben für das 30-jährige Jubiläum eine „Finanzkrise“ erlebt, erläuterte der Schatzmeister. Dank Spenden aus der Professorenschaft sei diese beigelegt worden. Der Verein verbuchte Einnahmen v.a. als Zuschuss aus der Professorenschaft für die 30-Jahr-Feier, aus dem Kartenverkauf der 30-Jahr-Feier und aus dem Futuredays-Projekt von feki.de. Den Einnahmen standen Ausgaben v.a. für die 30-Jahr-Feier, für den Karriereabend über Politikberatung, für die Internetseite, für das Leporello (Faltblatt) des Vereins, für eine Spende an die akpol-Rotterdamfahrt, und für die Erstsemestereinführungstage der Fachschaft gegenüber.

Im Jahr 2008 verbuchte der Verein bisher Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Ihnen standen Ausgaben für den Vortrag mit Frithjof Finkbeiner und für die Organisation der Mitgliederversammlung gegenüber.

Der Kontostand des Vereins ist im positiven Bereich und stellt eine ausreichende Grundlage für die geplanten Expertenvorträge und Karriereabende in diesem Jahr zur Verfügung.

Zu TOP 4: Entlastung des Schatzmeisters durch die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung entlastete Markus Steinbrecher einstimmig als Schatzmeister bei Enthaltung der betroffenen Person.

Zu TOP 5: Namensänderung des Vereins

Der Vorstand legte der Mitgliederversammlung einen Vorschlag für eine Änderung des § 1 (1) der Vereinssatzung vor. Vorgeschlagen wurde die Umbenennung von

„Bamberger Absolventen des Diplomstudiengangs Politikwissenschaft – Verein der Ehemaligen, Förderer, Freunde und Studierenden der Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg“

in *„BAD e.V. – Bamberger Absolventen des Diplom-, Master- und Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft – Verein der Ehemaligen, Förderer, Freunde und Studierenden der Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg“*.

Kopien der Satzungsänderung, die dem neuen Vereinsnamen Rechnung trägt (siehe Anhang), teilte der Vorstand der Mitgliederversammlung aus.

Roland Abold begründete die geplante Namensänderung des Vereins mit der Neuordnung des Studiums der Politikwissenschaft in Bamberg. Mit dem neuen Namen möchte sich der Verein den Absolventen der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge öffnen.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig mit einer Enthaltung die Änderung des § 1 (1) der Vereinssatzung entsprechend der Vorlage.

Zu TOP 6: Satzungsänderungen

Der Vorstand legte der Mitgliederversammlung fünf weitere Vorschläge für Satzungsänderungen der § 2 (1a), § 2 (1a), § 3 (1), § 4 und § 7 (1e) vor, die der Mitgliederversammlung als Kopie ausgeteilt wurden (siehe Anhang).

Roland Abold wies die Mitgliederversammlung darauf hin, dass die ersten vier Vorschläge der Anpassung der Satzung an den neuen Namen dienen und die Änderung des § 7 (1e) den Vorstand um einen Beisitzer vergrößert.

Andreas Gruber erläuterte der Mitgliederversammlung in einer Wortmeldung, die Vergrößerung des Vorstands trage der mittlerweile erreichten Größe des Vereins Rechnung. Es sei sinnvoll, Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen. Außerdem sei das Fach Politikwissenschaft mit zwei neuen Professuren breiter geworden. Da es sich als positiv erwiesen habe, die politischen Teilgebiete im Vorstand abzubilden, bestünde mit der Vergrößerung des Vorstands um einen Beisitzer größerer Gestaltungsspielraum.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Änderung des § 2 (1a) entsprechend der Vorlage.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Änderung des § 2 (1a) entsprechend der Vorlage.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Änderung des § 3 (1) entsprechend der Vorlage.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Änderung des § 4 entsprechend der Vorlage.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig mit einer Enthaltung die Änderung des § 7 (1e) entsprechend der Vorlage.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig mit einer Enthaltung die Änderung der Satzung entsprechend den einzelnen Beschlüssen.

Zu TOP 7: Entlastung der Vorstandsmitglieder

Die Entlastung des Vorstands wurde aus der Mitte der Mitgliederversammlung vorgeschlagen. **Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig bei Enthaltung der betroffenen Personen.**

Zu TOP 8: Neuwahl der Vorstandsmitglieder

Aus beruflichen Gründen kandidierten bisherige Vorstandsmitglieder nicht mehr für ihre Ämter. Roland Abold betonte, dass zur Sicherung der Kontinuität der Vereinsarbeit ein Teil des bisherigen Vorstands aber dort verbleiben will, sollte die Mitgliederversammlung die entsprechenden Personen wählen.

Die Wahl des neuen Vorstands erfolgte nach einstimmigem Beschluss der Mitgliederversammlung durch Handaufheben.

Die Vorschläge für die jeweiligen Positionen kamen aus der Mitte der Mitgliederversammlung

Andreas Gruber wies in einer Wortmeldung darauf hin, der Vorstand habe ein „Anforderungsprofil“ für das Amt des Ersten Vorsitzenden erstellt. Demnach solle der Erste Vorsitzende einen Bezug zu Bamberg haben, i.d.R., indem er seinen beruflichen Schwerpunkt in Bamberg hat.

Frau Dipl.-Pol. Daniela Eichhorn, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Politikwissenschaft II, wurde für das Amt der Ersten Vorsitzenden vorgeschlagen. **Die Mitgliederversammlung wählte Daniela Eichhorn einstimmig bei Enthaltung der betroffenen Person zur Ersten Vorsitzenden.** Daniela Eichhorn nahm die Wahl an.

Frau Dipl.-Rom. Carolin Stange, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Politikwissenschaft I, wurde für das Amt der Stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen. **Die Mitgliederversammlung wählte Carolin Stange bei 13 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen sowie bei Abwesenheit der betroffenen Person zur Stellvertretenden Vorsitzenden.** Der Mitgliederversammlung lag eine Bescheinigung Carolin Stanges vor, in der sie erklärte, im Fall ihrer Wahl die Wahl anzunehmen.

Herr Dipl.-Pol. Markus Steinbrecher wurde zur Wahl für das Amt des Schatzmeisters vorgeschlagen. **Die Mitgliederversammlung wählte Markus Steinbrecher einstimmig bei Enthaltung der betroffenen Person zum Schatzmeister.** Markus Steinbrecher nahm die Wahl an.

Frau Dipl.-Pol. Julia Dinkel wurde zur Wahl für das Amt der Schriftführerin vorgeschlagen. **Die Mitgliederversammlung wählte Julia Dinkel einstimmig bei Enthaltung der betroffenen Person zur Schriftführerin.** Julia Dinkel nahm die Wahl an.

Frau Dipl.-Pol. Iris-Niki Nikolopoulos, Dr. Roland Abold und Herr stud. rer. pol. Johannes Seufert wurden zur Wahl für die Beisitzerämter vorgeschlagen. **Iris-Niki Nikolopoulos,**

Roland Abold und Johannes Seuffert wurden bei zwei Enthaltungen der betreffenden Personen für die Beisitzerämter gewählt. Iris-Niki Nikolopoulos und Roland Abold nahmen die Wahl an. Der Mitgliederversammlung lag eine Bescheinigung Johannes Seufferts vor, in der er erklärte, im Fall seiner Wahl die Wahl anzunehmen.

Zu TOP 9: Sonstiges

Aus der Mitgliederversammlung kamen keine Wünsche oder Anträge.

Schatzmeister Markus Steinbrecher dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit für den Verein und überreichte ihnen als Anerkennung jeweils eine Flasche Frankenwein.

Versammlungsleiter Roland Abold dankte den Anwesenden für die Teilnahme und schloss die vierte Mitgliederversammlung.

Nürnberg und Illertissen, 14. Juli 2008

Dr. Roland Abold
(Versammlungsleiter)

Michael Kerler
(Protokollführer)

Anhang zum Protokoll der vierten Mitgliederversammlung

Namens- und Satzungsänderung

Die Mitgliederversammlung von BAD e.V. möge folgende Änderungen der Satzung beschließen:

Namensänderung:

Zu ändern:

§1 (1): Der Verein führt den Namen „Bamberger Absolventen des Diplomstudiengangs Politikwissenschaft – Verein der Ehemaligen, Förderer, Freunde und Studierenden der Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg“ („BAD“).

Neue Version:

§1 (1): Der Verein führt den Namen „BAD e.V. – Bamberger Absolventen des Diplom-, Master- und Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft – Verein der Ehemaligen, Förderer, Freunde und Studierenden der Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg“.

Satzungsänderung Nr. 1:

Zu ändern:

§2 (1): Der Zweck des Vereins ist es,

- a) die Kommunikation zwischen Absolventen, Studierenden sowie Mitarbeitern des Diplom-Studiengangs Politikwissenschaft (...) zu fördern.

Neue Version:

Streiche „des Studiengangs Politikwissenschaft“, setze „der politikwissenschaftlichen Studiengänge“.

Satzungsänderung Nr. 2:

Zu ändern:

§2 (1) Der Satzungszweck wird insbesondere dadurch realisiert, dass der Verein

- a) über neuere Entwicklungen des Studiengangs informiert, ...

Neue Version:

Streiche „des Studiengangs“, setze „der Studiengänge“.

Satzungsänderung Nr. 3:

Zu ändern:

§3 (1): Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder jede juristische Person sein, die dem Diplomstudiengang Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg verbunden ist.

Neue Version:

Streiche „dem Diplomstudiengang Politikwissenschaft“, setze „den politikwissenschaftlichen Studiengängen“.

Satzungsänderung Nr. 4:

Zu ändern:

§4: Jedes Mitglied ist berechtigt, (...)

- b) regelmäßig über die wichtigsten, den Diplomstudiengang Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg betreffenden Neuerungen informiert zu werden.

Neue Version:

Streiche „den Diplomstudiengang Politikwissenschaft“, setze „die politikwissenschaftlichen Studiengänge“.

Satzungsänderung Nr. 5:

Zu ändern:

§7 (1) Der Vorstand des Vereins besteht aus:

- e) maximal zwei Beisitzern

Neue Version:

Streiche „zwei“, setze „drei“